

Bauwerk	Talbrücke Albrechtsgraben i.Z.d. BAB A 71, ASB-Nr. 5329 569
Konstruktion	Einteiliger Stahlverbundüberbau als einzelliger Hohlkasten über 14 Felder auf Neotopf- und Kalottengleitlagern mit Stützweiten von 45 m bis 70 m. Gesamtlänge 770 m, Breite 29 m, Bauhöhe 4,56 m. Herstellung durch Einschub des stählernen Troges von beiden Widerlagern aus und durch anschließendes Betonieren der Fahrbahnplatte im Pilgerschrittverfahren.
Leistungsumfang	Aufstellung des Standsicherheitsnachweises für den Überbau (ausgenommen Fahrbahnplatte in Querrichtung und Plattenaustausch) sowie Festlegung aller Konstruktionsdetails für den Endzustand und die Bauzustände. (Prüfung in statischer Hinsicht durch Prof. Dr.-Ing. G. Hanswille, Bochum)
Bearbeitung	2000
Behörde	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH, Berlin
Bauausführung	ARGE Gerdum und Breuer, Kassel, und Lonardi, Italien



